

Die zentralen Begriffe einer neuen Führungskultur: Transparenz, Partizipation, Adaptivität und Agilität

- Transparenz bedeutet, dass alle Informationen, die wichtig sind für jeden Mitarbeiter, um Entscheidungen im Sinne des Unternehmens zu treffen, frei fließen: Vertikal zwischen allen Hierarchieebenen – sofern es noch welche gibt – und horizontal zwischen allen Beteiligten, auch über Teams, Abteilungen und Standorte hinweg.
- Partizipation betrifft die Frage, welche Gestaltungsfreiräume Sie Ihren Mitarbeitern nicht nur im operativen Alltagsgeschäft geben, sondern auch, welche Mitwirkungsmöglichkeiten in der strategischen Planung Sie ihnen einräumen (wollen). Setzen Sie sich deshalb auch mit Modellen, Konzepten und Werkzeugen wie agile Führung, Scrum, Kanban, BarCamp, Working out loud, Holokratie/Holacracy etc. auseinander.
- Anpassungsfähigkeit (neudeutsch: Adaptivität) ist nichts anderes als der altmodische deutsche Begriff für die Fähigkeit, neue Entwicklungen, im Vertrieb zum Beispiel neue Gesetze und Verordnungen, Veränderungen im Markt oder bei einzelnen Kunden, zu adaptieren, also das eigene Geschäftsmodell schnell darauf einzustellen.
- Diese Anpassungsfähigkeit beruht auf dem Konzept von Agilität, das aus der Softwareentwicklung stammt und eine Weiterentwicklung des klassischen, eher statischen Modells des Projektmanagements darstellt. Agiles Projektmanagement beinhaltet unter anderem kurze Planungszyklen, schnelle Ergebnisse (Prototyping), ein iteratives (schrittweises) Vorgehen nach dem Trial-und-Error-Prinzip und schnelle Reaktionen auf veränderte Projektrahmenbedingungen.

**LIMBECK.
VERTRIEBS
FÜHRUNG.****GABAL**

© 2019 GABAL Verlag GmbH, Offenbach
Auszug aus »Limbeck. Vertriebsführung.«
ISBN 978-3-86936-931-0
Kopie oder Weitergabe nicht erlaubt

www.limbeckgroup.com
www.gabal-verlag.de